

*«Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst, dass sie im
Blütenschimmer von ihm nun träumen müsst'. Die Luft ging durch die
Felder, die Ähren wogten sacht, es rauschten leis' die Wälder, so sternklar
war die Nacht. Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die
stillen Lande, als flöge sie nach Haus.»*

Mondnacht von Joseph von Eichendorff (1835)

Gerold (Gery) Eugster

* 26.12.1932
Rehetobel

† 30.09.2021
Bottmingen

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater und Lebensbegleiter. Von Rehetobel ist er ausgezogen, um in alle Welt zu fliegen. Er hatte den ausserordentlichen Wunsch Pilot zu werden und das Glück einen Grossteil seiner Laufbahn als Linien- und Berufspilot – seiner Passion – zu verbringen. Nach einem langen, interessanten Leben mit vielen schönen Erinnerungen konnte er, nach wenigen Stunden Spitalaufenthalt, friedlich einschlafen. Wir werden ihn in liebevoller und guter Erinnerung bewahren.

In Liebe und Dankbarkeit:

Trudy Wildhaber und Victor Wildhaber
Monika Eugster und Gerold A. Eugster
Rolf Eugster und Natalie Fläschner
Susanne Sommer, Angela und Michel Eugster
und Familien

Wir danken allen für die vielen, liebevollen Beweise der Anteilnahme und Unterstützung nach dem Tod unseres Vaters und Lebensbegleiters.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.